

Matthias Müller

Deutsch-brasilianische Wirtschaftsbeziehungen

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1996 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832404543

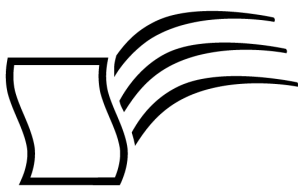
Matthias Müller

Deutsch-brasilianische Wirtschaftsbeziehungen

Matthias Müller

Deutsch-brasilianische Wirtschaftsbeziehungen

Diplomarbeit
an der Universität - Gesamthochschule Paderborn
Mai 1996 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 0454

Müller, Matthias: Deutsch-brasilianische Wirtschaftsbeziehungen / Matthias Müller - Hamburg:
Diplomarbeiten Agentur, 2000

Zugl.: Paderborn, Universität, Diplom, 1996

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg 2000
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey —
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —

Hermannstal 119 k —
22119 Hamburg —

Fon: 040 / 655 99 20 —
Fax: 040 / 655 99 222 —

agentur@diplom.de —
www.diplom.de —

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	III
VORWORT	4
1. DIE HISTORISCHE ENTWICKLUNG BRASILIENS UND DIE DEUTSCHE EINWANDERUNG	5
1.1 Die Kolonialzeit (1500-1822)	5
1.2 Das Kaiserreich und die „Alte Republik“ (1822-1930)	11
1.3 Die Ära Vargas und der Populismus (1930-1964)	14
1.4 Die Militärdiktatur (1964-1985)	17
1.5 Die Demokratie (seit 1985)	19
1.6 Deutsche Einwanderung nach Brasilien	21
1.7 Die Integration der deutschen Einwanderer und der Deutschstämmigen	22
2. WIRTSCHAFTLICHE LAGE	26
2.1 Statistische Daten	26
2.2 Politische Struktur	27
2.3 Die Wandlung vom Rohstofflieferanten zum teilindustrialisierten Land	29
2.4 Die Erfolge und Probleme der durch hohe Verschuldung erzielten Entwicklung	32
2.5 Der schwere Gang zum IWF nach Ausbruch der Verschuldungskrise 1982	35
2.6 Soziale Auswirkungen des brasilianischen Entwicklungsmodells	40
2.7 Die Inflation als zentrales wirtschaftliches Problem	41
2.7.1 Die brasilianische Inflationsökonomie	41
2.7.2 Der Plano Cruzado von 1986 als typisches Beispiel für ein gescheitertes heterodoxes Schockprogramm zur Überwindung der Inflation	43
2.7.3 Der Plano Real als erfolgreiche Inflationsbekämpfungsmaßnahme	46
2.7.4 Plano Cruzado und Real im Vergleich	54
2.8 Privatisierungsprogramm der Staatsbetriebe	55
2.9 Die brasilianische Börse	56
2.10 Bevölkerungsentwicklung	56

2.11 Soziale Probleme und regionale Disparitäten	57
2.12 Der MERCOSUL	60
2.13 Der Kooperationsvertrag der EU mit dem MERCOSUL	64
3. DEUTSCHLAND UND BRASILien	66
3.1 Wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit	66
3.2 Kulturelle Kontakte	67
3.3 Das Engagement der deutschen Industrie	68
3.4 Tourismus	70
3.5 Politische Kontakte	71
3.6 Die gemischte Wirtschaftskommission	72
3.7 Die FEBRAL 95 in São Paulo	73
3.8 Aussichten der deutschen Wirtschaft auf Beteiligung am Privatisierungsprozeß	75
3.9 Verschuldung bei den deutschen Geschäftsbanken	76
3.10 Entwicklungszusammenarbeit	77
3.11 Außenhandel	78
FAZIT	83
Anhang	85
Literaturverzeichnis	93

Abkürzungsverzeichnis

ALADI	Asociación Latinoamericana de Integración
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie
BfAI	Bundesstelle für Außenhandelsinformationen
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMFT	Bundesministerium für Forschung und Technologie
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
BOVESPA	Bolsa de Valores do Estado de São Paulo
CGT	Central Geral dos Trabalhadores
CLT	Consolidação das Leis do Trabalho
CUT	Central Unica dos Trabalhadores
CVRD	Companhia do Vale do Rio Doce
DIEESE	Departamento Intersindical de Estatística e Estudos Sócios Economicos
EU	Europäische Union
Fob	Free on board
IWF	Internationaler Währungsfonds
MERCOSUL	Mercado Comum do Cono Sul
MST	Movimento Sem Terra
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
OPEC	Organization of Petroleum Exporting Countries
PMDB	Partido do Movimento Democrático Brasileiro
PND	Plano Nacional de Desenvolvimento
PSD	Partido Social Democrático
PSDB	Partido da Social Democracia Brasileira
PTB	Partido Trabalhista Brasileiro
SEC	Stock Exchange Commission
TZ	Technische Zusammenarbeit
URV	Unidade Real de Valor

Vorwort

In der vorliegenden Arbeit werden die deutsch-brasilianischen Wirtschaftsbeziehungen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Struktur Brasiliens untersucht. Die Arbeit entstand in der Zeit von Januar bis Mai 1996. Bedingt durch die Dynamik des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandlungsprozesses im heutigen Brasilien, sah ich es als notwendig an, auch die während oder kurz vor der Entstehung der Arbeit stattfindenden Ereignisse zu berücksichtigen.

Um dies zu ermöglichen, wurden zahlreiche Zeitungsartikel und Ausgaben offizieller Stellen als Materialquellen verwendet.

Auf die Erstellung eines Tabellenverzeichnisses habe ich aufgrund der geringen Anzahl von Tabellen (7) verzichtet.

Die geschichtlichen Erfahrungen mit der Sklaverei, der kolonialen Ausbeutung und mit monarchistischen, autoritären und demokratischen Regierungsformen prägen auch heute noch das Selbstverständnis und Verhalten der Brasilianer. Daher beginnt die Arbeit mit einem historischen Teil, in dem auch die deutsche Einwanderung behandelt wird.

Das zweite Kapitel beschäftigt sich mit dem heutigen Brasilien. Die wirtschaftliche Situation unter Berücksichtigung der sozialen und politischen Rahmenbedingungen steht dabei im Vordergrund. Da die Inflationsproblematik ein zentrales Element der brasilianischen Ökonomie ist, gehe ich in Kapitel 2.7 ausführlich auf diesen Bereich ein.

Im dritten und letzten Abschnitt stehen die ökonomischen und politischen Beziehungen zwischen Deutschland und Brasilien im Mittelpunkt der Betrachtung.

Insgesamt soll die Arbeit einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Situation Brasiliens ermöglichen und den derzeitigen Stand der deutsch-brasilianischen Beziehungen darlegen.